

Datenschutzinformationen für (potenzielle) Kandidaten

Herzlichen Dank, dass Sie sich für die offenen Vakanzen unserer Kunden interessieren. Wir, PRCC, legen stets höchsten Wert auf eine vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit, was natürlich auch die Vertraulichkeit und Sicherheit Ihrer Daten sowie die Einhaltung der einschlägigen Datenschutzgesetze beinhaltet. Im Folgenden erhalten Sie daher alle relevanten Informationen rund um den Datenschutz (nach Art. 13, respektive nach Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)) im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Besetzung offener Vakanzen bei unseren Kunden.

Als personenbezogene Daten sind alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (die sog. betroffene Person) beziehen. Dies sind z.B. Informationen wie Name, Kontaktdaten, beruflicher Werdegang und Qualifikationen oder auch technische Daten, die bei der Nutzung von IT-Tools anfallen (z.B. Login-Informationen). Diese Datenschutzerklärung soll für jedermann einfach und verständlich sein, es lässt sich jedoch nicht vermeiden, offizielle Begriffe der DSGVO zu verwenden. Daher verweisen wir an dieser Stelle vorsorglich auf Art. 4 DSGVO für weitere Begriffsbestimmungen.

Weitere Informationen z.B. zu technisch bedingten Verarbeitungsvorgängen von personenbezogenen Daten, wie z.B. beim Aufruf unseres online Kandidatenportals, finden Sie unter <https://www.prcc-personal.de/datenschutz/>.

1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

PRCC Personal- und Unternehmensberatung GmbH
Poststraße 7
40213 Düsseldorf

Tel.: +49 211 176070-66
Fax: +49 211 176070-69
E-Mail: kontakt@prcc-personal.de

Weitere Informationen zum Verantwortlichen finden Sie im Impressum unserer Homepage. Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, kontaktieren Sie gerne auch unseren externen Datenschutzbeauftragten:

Tengelmann Audit GmbH
Datenschutzbeauftragter
An der Pönt 45
40885 Ratingen

E-Mail: datenschutz@t-audit.de

2. Mögliche Rechtsgrundlagen

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch PRCC erfolgt grundsätzlich nur, soweit dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist und eine legitime Rechtsgrundlage vorliegt. Der Rechtsrahmen zum Datenschutz bietet verschiedene mögliche Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Folgende (nicht abschließende) Aufstellung gibt Ihnen eine Übersicht über die für uns wesentlichsten Rechtsgrundlagen bei der Verarbeitung von Kandidatendaten:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung der betroffenen Person)
- Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung der betroffenen Person, sofern besondere Kategorien von Daten – wie z.B. Gesundheitsdaten – verarbeitet werden)
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung eines Vertragsverhältnisses mit der betroffenen Person, vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung unseres Unternehmens)
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten, sofern nicht die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Interessenabwägung)).

Sofern eine Einwilligung als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Der Widerruf gilt grundsätzlich nur für die Zukunft. Das bedeutet, dass durch den Widerruf der Einwilligungserklärung die bisherige Verarbeitung bis zum Eingang des Widerrufs der Einwilligung nicht rechtswidrig wird.

3. Betroffenenrechte

Soweit wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen folgende Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegenüber uns zu, die Sie jederzeit gegen uns geltend machen können:

Recht auf Auskunft, Löschung und Berichtigung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft (Art. 15 DSGVO) über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf die weiteren Informationen gemäß Art. 15 Abs. 1 lit. a bis h DSGVO. Ferner haben Sie ggf. ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) dieser Daten. Das Recht zur Löschung kann u.U. in den Fällen nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO eingeschränkt sein (z.B., wenn die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung (oder auch Sperrung) der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in Fällen des Art. 18 Abs. 1 lit. a bis d DSGVO.

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wurde, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen (Art. 20 DSGVO). Sofern Sie

die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Recht auf Widerspruch der Verarbeitung

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten (einschließlich etwaigem Profiling), haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Wir werden Ihre Daten dann für diese(n) Zweck(e) nicht mehr verarbeiten, sofern nicht unsere schutzwürdigen Interessen überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Unbeschadet dessen, können Sie bei Direktwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Dies gilt auch für ein etwaiges Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern eine Einwilligung als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient, kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Der Widerruf gilt grundsätzlich nur für die Zukunft. Das bedeutet, dass durch den Widerruf der Einwilligungserklärung die bisherige Verarbeitung bis zum Eingang des Widerrufs der Einwilligung nicht rechtswidrig wird.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sofern Sie der Ansicht sind, dass ein Verstoß gegen die DSGVO vorliegt, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu (Art. 77 DSGVO). Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

Sollten Sie Ihre Rechte gegenüber uns geltend machen wollen, dann wenden Sie sich bitte an die o. g. Kontaktdaten des Verantwortlichen oder an den Datenschutzbeauftragten.

Bei der Geltendmachung von Betroffenenrechten werden in diesem Zusammenhang auch personenbezogene Daten zur Beantwortung bzw. Bearbeitung der Anfrage verarbeitet. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO bzw. auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben zu den Rechten der Betroffenen.

4. Potenzielle Kandidaten (Research)

Zum Zwecke der Identifikation möglicher Kandidaten für offene Vakanzen unserer Kunden nutzen wir insbesondere für uns als Personalvermittler zugängliche Quellen, wie berufsbezogene soziale Netzwerke (z.B. LinkedIn oder Xing). In diesem Zusammenhang verarbeiten wir die zugänglich gemachten relevanten und berufsbezogenen Informationen (z.B. Berufserfahrung, aktuelle Position und Arbeitgeber, Fachkenntnisse usw.), um diese mit dem Anforderungsprofil der jeweiligen Vakanz abzugleichen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten aus den zugänglichen Quellen ist unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, für unsere Kunden geeignete Kandidaten für die offenen Vakanzen zu finden, mit diesen in Kontakt zu treten und bestenfalls erfolgreich zu vermitteln. Unser Interesse an der Erbringung qualitativ hochwertiger Personalvermittlungsdienste überwiegt in der Regel das Interesse der betroffenen Personen am Schutz ihrer Daten, da wir nur Daten verarbeiten, die bewusst in berufsbezogenen Netzwerken zugänglich gemacht wurden. Die

Verarbeitung durch Personalvermittler entspricht üblicherweise auch den vernünftigen Erwartungen der Personen, die ihre Informationen in berufsbezogene Netzwerke eingestellt haben.

Die personenbezogenen Daten verarbeiten wir grundsätzlich so lange, wie dies für die Erfüllung der Zwecke erforderlich ist, längstens aber so lange, wie die jeweiligen Daten in den zugänglichen Quellen verfügbar sind.

5. Ihr PRCC-Account im Kandidatenportal

Sie können sich auf unserer Internetseite für das PRCC-Kandidatenportal registrieren und einen Account anlegen, über den Sie uns pro aktiv Interesse an Vakanzen signalisieren und uns berufsbezogene Informationen sowie Dokumente von Ihnen zur Verfügung stellen können. Für die Registrierung geben Sie bitte mindestens die dafür erforderlichen Angaben ein. Für den Abschluss der Registrierung erhalten Sie eine E-Mail mit einem Aktivierungslink, mit dem Sie Ihren Zugang aktivieren können. Bitte ändern Sie anschließend direkt das automatisch generierte Initial-Passwort.

Die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Anlage und Bereitstellung eines PRCC-Accounts für Sie basiert auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie Ihr Benutzerkonto im online-Portal selbstständig löschen.

Durch Ihren PRCC-Account haben Sie Zugriff auf Ihr Kandidatenprofil (siehe auch unten unter Punkt 6) und können dieses selbstständig ergänzen, ändern oder löschen. Durch die Bereitstellung der jeweiligen Informationen und/oder Dokumente willigen Sie der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ein. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie die entsprechenden Daten/Dokumente entweder löschen oder ändern.

Ihr PRCC-Account sowie die von Ihnen hinterlegten Daten im Kandidatenprofil werden so lange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung(en) widerrufen (siehe oben), längstens aber vier Jahre.

Spätestens nach Ablauf dieser Frist werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen, es sei denn, wir haben mit Ihnen vor Ablauf dieser Frist wieder relevanten Kontakt (z.B. mündliche, schriftliche oder digitale Kommunikation zwischen Ihnen und uns oder Aktualisierung Ihrer Daten von Ihnen im Kandidatenportal) oder Sie erteilen uns eine erneute Einwilligung.

6. Kandidatenprofil

Ein bei uns angelegtes Kandidatenprofil kann entweder durch Sie (siehe hierzu oben unter Punkt 5) oder durch uns im Rahmen des Researchs (siehe hierzu oben unter Punkt 4) gepflegt werden. Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten können hierbei verarbeitet werden (nicht abschließend):

- Stamm- und Kontaktdaten (z.B. Vor- und Nachname, Wohnort, Geburtsdatum, E-Mail oder Telefonnummer)
- Lebenslauf Daten (z.B. aktueller/vorherige Arbeitgeber, aktuelle/vorherige Position/en inklusive weiterer Angaben wie Verantwortungsbereiche, Informationen zu Ausbildung und Qualifikationen, Bewerbungsfoto, Sprachkenntnisse etc.)
- Berufliche Ziele (z.B. Wunschposition, Gehaltsvorstellungen, Arbeitsort etc.)
- Arbeits- und/oder Bildungszeugnisse oder sonstige Qualifikationsnachweise
- Persönliche Erfahrungen und Motivationen (z.B. berufliche Erfolge/Misserfolge, Wechselmotivation etc.).

Die Verarbeitung der Daten aus dem Kandidatenprofil kann entweder auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO beruhen und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen werden. Die Verarbeitung kann aber auch auf unserem, bereits unter Punkt 4 erläuterten, berechtigten Interesse beruhen. Der Zweck der Verarbeitung ist grundsätzlich die Vermittlung auf eine konkret zu besetzende Stelle (siehe hierzu weiter unten Punkt 7 für nähere Details), die Besetzung etwaiger zukünftiger passender Vakanzen und/oder die Kontaktaufnahme mit Ihnen durch uns.

Sofern Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO von Ihnen übermitteln (wie z.B. Angaben zu einer Gewerkschaftszugehörigkeit, Informationen zu religiösen Überzeugungen oder Angaben, die Rückschlüsse auf Ihre Gesundheit zulassen), bezieht sich Ihre Einwilligung auch auf diese Informationen (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Es steht Ihnen diesbezüglich ebenfalls ein Widerrufsrecht zur Verfügung. Wir werden aber in aller Regel nicht pro aktiv nach Informationen dieser Art fragen, es sei denn, diese sind für die jeweilige Vakanz zwingend von Bedeutung.

Ihre Daten im Kandidatenprofil werden so lange gespeichert, bis Sie entweder erteilte Einwilligung(en) widerrufen (siehe oben) oder bis wir vier Jahre lang nicht mehr in relevantem Kontakt mit Ihnen standen. Spätestens nach Ablauf dieser Frist werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen, es sei denn, wir haben mit Ihnen vor Ablauf dieser Frist wieder relevanten Kontakt (z.B. mündliche, schriftliche oder digitale Kommunikation zwischen Ihnen und uns oder Aktualisierung Ihrer Daten von Ihnen im Kandidatenportal) oder Sie erteilen uns eine erneute Einwilligung.

7. Vermittlungsprozess

Sobald wir mit Ihnen in Kontakt treten, weil wir Sie als qualifizierte/n und geeignete/n KandidatInnen für eine Vakanz identifiziert haben, findet dies auf Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) der erfolgreichen Besetzung der Vakanzen statt. Die weitere Verarbeitung, insbesondere der Daten, die wir im weiteren Prozess von Ihnen erhalten, beruht entweder auf Ihrer Einwilligung oder auf unserem berechtigten Interesse, für Sie und unsere Kunden unsere Vermittlungsdienstleistungen zu erbringen. Zweck der weiteren Verarbeitung ist die Vermittlung auf eine konkret zu besetzende Stelle.

Im Rahmen des aktiven Vermittlungsprozesses verarbeiten wir verschiedene personenbezogene Daten, die Sie uns z.B. in Gesprächen oder via Dokumenten zur Verfügung stellen, um Ihr Kandidatenprofil zu vervollständigen. Dies können verschiedenste Informationen sein, die für die zu besetzende Stelle von Relevanz sein können (für weitere Details, siehe auch oben unter Punkt 6). Neben den Angaben zum Kandidatenprofil ist es uns zudem sehr wichtig, in den Gesprächen mit Ihnen auch Ihre persönlichen Zielsetzungen, Veränderungsmotivationen und Wünsche für die weitere berufliche Entwicklung zu erfahren. Dazu gehören auch bisherige subjektive berufliche Erfahrungswerte und Erfolge sowie ggf. Misserfolge. Dank dieser Informationen können wir Sie als Persönlichkeit besser kennen lernen und beurteilen, ob Sie und der zu besetzende Job eine passende Kombination ergeben können – auch im Quervergleich mit möglichen anderen KandidatInnen.

Sofern Sie und wir zu der Einschätzung kommen, dass Sie für eine konkrete Position geeignet sind, übermitteln wir Ihre Unterlagen, die aus Ihrem allgemeinen Profil, CV, unseren Empfehlungen oder auch Arbeitszeugnissen oder Bildungsnachweisen von Ihnen bestehen können, an unseren jeweiligen Kunden. Die Übermittlung der Daten, die wir von Ihnen erhalten und die nicht in den oben genannten Quellen (wie z.B. LinkedIn) zugänglich sind, basieren auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs.

1 lit. a DSGVO (bzw. ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Eine bereits durchgeführte Übermittlung können wir jedoch nicht mehr rückgängig machen.

Soweit wir personenbezogene Daten, die in den oben genannten Quellen (aus beruflichen Netzwerken) zugänglich sind, an unsere Kunden weitergeben, beruht die Weitergabe auf unserem berechtigten Interesse an der Erfüllung unserer Kernaufgabe als Personalvermittler. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn wir beauftragt werden, eine Liste potenziell interessanter Profile für eine zu besetzende Stelle zusammenzustellen und zu übermitteln. Auch in diesem Fall kann in der Regel davon ausgegangen werden, dass es den vernünftigen Erwartungen der Betroffenen entspricht, dass die in den Profilen enthaltenen Informationen an potenzielle Arbeitgeber weitergegeben werden.

Die jeweiligen Kunden gelten in Bezug auf die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten datenschutzrechtlich jeweils selbst als verantwortliche Stelle nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Das bedeutet, dass die Verantwortung für die Einhaltung des Datenschutzes in Bezug auf die übermittelten personenbezogenen Daten beim und durch den jeweiligen Kunden auch bei diesem liegt.

8. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Ihre Daten werden auf Basis Ihrer Einwilligung an unsere Kunden, die uns mit der Besetzung von Vakanzen beauftragen, weitergegeben (siehe oben Punkt 7 für weitere Details). Daneben werden Ihre Daten aufgrund technischer Notwendigkeiten an IT-Dienstleister von uns übermittelt, die für das Hosting bzw. Management der entsprechenden Systeme und/oder Datenbanken verantwortlich sind. Diese Dienstleister sind in aller Regel sogenannte Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 4 Nr. 8 DSGVO und verarbeiten/speichern Ihre Daten in unserem Auftrag.

Weitere Übermittlungen an Dritte sind zwar grundsätzlich möglich (wie z.B. an Rechtsanwälte oder Gerichte im Falle von Rechtsstreitigkeiten), aber nicht üblich.

9. Datenübermittlung an Drittländer

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in sogenannte Drittländer (Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau nach EU-Standards besteht) oder eine internationale Organisation durch uns ist grundsätzlich nicht beabsichtigt. Sollte die Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland ausnahmsweise doch notwendig sein (so zum Beispiel wenn ein Kunde in einem Drittland ansässig ist), erfolgt dies unter Einhaltung der entsprechenden Vorgaben aus Art. 44 ff. DSGVO. Eine solche Vorgabe kann beispielsweise das Vorliegen eines gültigen Angemessenheitsbeschlusses für das jeweilige Land (Art. 45 DSGVO), das Vorhandensein von geeigneten Garantien (Art. 46 DSGVO), wie der Abschluss von EU-Standardvertragsklauseln, oder die Einwilligung der betroffenen Person (Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO) sein.

10. Wird eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchgeführt?

Nein, eine auf personenbezogenen Daten basierende automatisierte Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling – erfolgt nicht. Sollte dies in Ausnahmefällen anders sein, werden wir Sie gesondert darüber informieren.

11. Speicherdauer

Stand: März 2025

Neben den in den vorangegangenen Passagen spezifischen Angaben, speichern wir die zu den o.g. Zwecken verarbeiteten personenbezogenen Daten grundsätzlich so lange, wie dies für die Erfüllung der Zwecke erforderlich ist oder – im Falle einer Einwilligung – solange Sie die Einwilligung nicht widerrufen haben. Im Falle eines Widerrufs löschen wir Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls. Einer Löschung können jedoch grundsätzlich etwaige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), denen wir unterliegen können, oder auch legitime berechnigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) unsererseits wie z.B. die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (z.B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz).

12. Änderung der Datenschutzinformationen

Da unsere geschäftlichen Aktivitäten und Prozesse Änderungen unterliegen können, müssen wir dann auch entsprechend unsere Datenschutzinformationen anlassbezogen ändern. Sollten sich die Zwecke der Verarbeitung(en) ändern, zu denen wir Ihre personenbezogenen Daten ursprünglich erhoben haben, werden wir Sie darüber entsprechend informieren. Darüber hinaus finden Sie die jeweils aktuelle Version dieser Datenschutzinformation unter <https://www.prcc-personal.de/datenschutz/>. Des Weiteren können Sie sich natürlich jederzeit mit Fragen hinsichtlich weiterer Informationen an uns wenden.